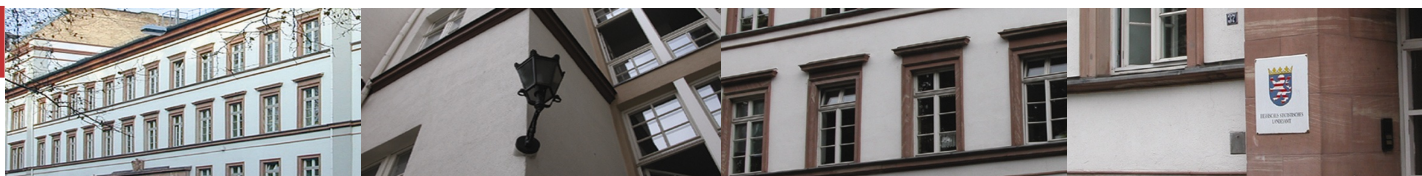




Statistische Berichte



Kennziffer: C II 1 – j/10

März 2011

Die Ernte ausgewählter Feldfrüchte in Hessen 2010

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Stass 0611 3802-512
Frau Canini 0611 3802-541
E-Mail agrar@statistik-hessen.de
Telefax 0611 3802-590
Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de/publikationen/geschaeftsbedingungen/index.html>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Die Getreide- und Kartoffelernte in Hessen 2010	3
2. Die Ernte von Rüben, Ölrüben, Hülsenfrüchten und Körnermais in Hessen 2010	4
3. Erträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte in dt/ha 2010 nach Verwaltungsbezirken (ohne kreisfreie Städte)	5

Vorbemerkungen

Die Gewinnung der Daten erfolgt gemäß § 46 (Ernte- und Betriebsberichterstattung) und § 47 (Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung) des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zu letzt geändert durch Artikel 36 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934).

Im Rahmen der Feststellung der Getreideernte wird die Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung jährlich durchgeführt. Ihre Aufgabe besteht darin, zu einem möglichst frühen Zeitpunkt exakte Angaben über den Umfang und die Qualität der neuen Ernte zu liefern. Grundlage für diese Angaben bilden die im Rahmen eines repräsentativen Stichprobenverfahrens auf zufällig ausgewählten Getreidefeldern ermittelten Fruchtproben sowie die bestimmenden Merkmale.

Die benötigten Informationen werden durch die Auswertung von Ertragsfeststellungen in Form von Probeschnitt- und Volldrüscherträgen beim Getreide gewonnen und deren ermittelte Hektarerträge mit den bei der jeweiligen Bodennutzungserhebung für die einzelnen Fruchtarten ermittelten Flächen als Gesamterträge berechnet.

Bis einschließlich 2003 wurde der Hektarertrag respektive Erntemenge von Kartoffeln in der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung beprobt. Ab dem Jahr 2004 wird die Erntemenge sowie der Ertrag je Hektar der Kartoffeln mittels der Ernte- und Betriebsberichterstattung nachgewiesen. Dagegen wurde Winterraps auf Grund der Bedeutung der Anbaufläche in die Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung aufgenommen.

Die Feststellung der Erträge für die anderen Feldfrüchte erfolgt durch die Schätzung der ehrenamtlichen landwirtschaftlichen Ernte- und Betriebsberichtersteller. Gleichfalls erfolgt die Darstellung der regionalen Ernteergebnisse auf Basis der Meldungen der Ernte- und Betriebsberichterstattung.

Die Getreide- und Kartoffelernte in Hessen 2010

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag		
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	Zu- bzw. Abnahme (-)
	ha		dt		t		%

1. Getreide

Getreide ¹⁾	307 150	298 063	71,3	70,2	2 190 156	2 092 543	- 4,5
Weizen	162 815	166 717	78,4	77,1	1 275 984	1 284 604	0,7
Winterweizen (einschl. Dinkel)	161 195	164 610	78,6	77,3	1 266 673	1 272 268	0,4
Sommerweizen	966	1 683	58,1	56,9	5 614	9 575	70,6
Durum ²⁾	653	/	56,6	(65,0)	3 697	/	.
Roggen (einschl. Wintermenggetreide)	17 176	14 281	61,6	58,0	105 734	82 816	- 21,7
Gerste	95 688	87 193	64,6	64,3	617 990	560 479	- 9,3
Wintergerste	77 235	71 310	68,3	67,1	527 514	478 203	- 9,3
Sommergerste	18 453	15 883	49,0	51,8	90 476	82 276	- 9,1
Hafer	12 282	11 349	52,3	50,9	64 233	57 765	- 10,1
Sommernenggetreide	1 549	1 502	40,4	44,1	6 258	6 622	5,8
Triticale	17 641	17 022	68,0	58,9	119 956	100 257	- 16,4

2. Kartoffeln

Kartoffeln	4 566	4 284	414,6	400,3	189 299	171 476	- 9,4
------------	-------	-------	-------	-------	---------	---------	-------

1) Ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix sowie ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung. — 2) Für 2009 Bundesdurchschnittsertrag.

Die Ernte von Rüben, Ölfrüchten, Hülsenfrüchten und Körnermais in Hessen 2010

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag		
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	Zu- bzw. Abnahme (-)
	ha		dt		t		%
1. Rüben							
Zuckerrüben	15 642	14 239	678,3	678,3	1 060 966	965 842	- 9,0
2. Ölfrüchte							
Raps und Rübsen	66 801	66 934	44,4	39,7	296 488	265 644	- 10,4
Winterraps	66 597	66 809	44,4	39,7	295 957	265 232	- 10,4
Sommeraps und Rübsen ¹⁾	204	/	26,1	(33,0)	531	/	.
3. Hülsenfrüchte							
Futtererbsen	1 351	1 401	41,8	39,6	5 652	5 548	- 1,8
Ackerbohnen	1 251	1 367	43,2	26,9	5 404	3 672	- 32,1
4. Mais							
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	5 364	5 632	102,5	93,4	54 970	52 628	- 4,3

1) Für 2009 Bundesdurchschnittsertrag.

**Erträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 2010
nach Verwaltungsbezirken¹⁾ in dt/ha**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreise	Winter- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Triticale	Kartoffeln (mittelfrühe und späte)	Zucker- rüben	Winter- raps
Bergstraße	77.9	56.6	63.8	52.2	62.0	429.6	655.4	37.1
Darmstadt-Dieburg	77.9	56.6	62.4	52.3	62.4	429.5	656.2	37.6
Groß-Gerau	78.0	56.3	62.8	52.1	64.2	429.3	655.2	37.0
Hochtaunuskreis	80.4	60.9	66.0	53.5	60.9	397.4	693.3	40.8
Main-Kinzig-Kreis	80.2	55.6	67.8	49.5	57.3	372.3	696.9	41.7
Main-Taunus-Kreis	86.3	60.8	70.8	52.8	63.0	401.9	698.7	43.2
Odenwaldkreis	77.5	60.5	65.4	53.5	60.9	419.1	671.0	40.2
Offenbach	76.8	59.0	57.8	53.8	59.9	388.7	670.6	40.3
Rheingau-Taunus-Kreis	77.3	60.9	65.3	53.5	61.3	412.3	666.8	40.2
Wetteraukreis	85.6	60.8	70.9	52.6	61.4	401.0	699.2	43.2
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	81.9	58.3	66.4	52.4	60.0	415.8	678.9	41.3
Gießen	77.5	63.1	66.6	54.7	59.2	390.3	686.2	40.7
Lahn-Dill-Kreis	74.9	60.8	65.5	51.7	59.7	373.8	675.8	39.7
Limburg-Weilburg	77.0	60.3	61.9	53.7	60.7	391.6	671.9	40.3
Marburg-Biedenkopf	73.7	59.0	66.9	48.3	59.7	341.4	675.5	38.7
Vogelsbergkreis	70.8	56.4	65.9	50.1	57.2	271.0	678.4	38.7
Reg.-Bez. G i e ß e n	74.6	59.1	65.9	52.4	58.8	370.7	681.3	39.6
Fulda	69.6	56.6	65.6	49.7	57.0	281.9	0.0	38.6
Hersfeld-Rotenburg	67.4	54.8	65.8	49.0	56.7	237.8	684.1	38.0
Kassel	80.9	60.8	71.0	54.8	64.6	395.6	676.9	40.6
Schwalm-Eder-Kreis	77.0	53.0	69.8	51.3	60.4	382.2	679.3	38.7
Waldeck-Frankenberg	72.5	59.9	66.2	47.0	59.0	310.2	671.6	38.8
Werra-Meißner-Kreis	70.9	56.4	65.9	49.9	57.7	323.8	662.8	37.8
Reg.-Bez. K a s s e l	75.0	57.2	67.8	49.3	58.6	348.5	676.5	38.9
Land H e s s e n	77.3	58.0	67.1	51.8	58.9	400.3	678.3	39.7

1) Ohne kreisfreie Städte